

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen untersuchte Zoom e.V. die Wirkungen der sozialen Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Nordrhein-Westfalen.

Seit dem 01.01.2015 fördert das Land Nordrhein-Westfalen das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“, um vor allem die Inanspruchnahme von Leistungen zur Förderung von Bildung und Teilhabe zu erhöhen. Die Kommunen sollen so dabei unterstützt werden, allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Bildung und zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Die Evaluation sollte herausfinden, welche Wirkungen die vom Land eingesetzten finanziellen Mittel erzielt haben. Im Rahmen der Studie wurden alle Schulsozialarbeiter/innen bzw. Bildungs- und Teilhabeberater/innen in Nordrhein-Westfalen befragt, deren Stellen durch das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“ finanziert werden. Zur qualitativen Untersuchung der kommunalen Umsetzungspraxis wurden Vor-Ort-Analysen in acht Kreisen bzw. kreisfreien Städten durchgeführt. Dabei befragte Zoom e.V. an ausgewählten Schulen Eltern, Lehrkräfte und Schüler/innen und führte darüber hinaus Gespräche mit kommunalen Expert/innen sowie Gruppendiskussionen mit Schulsozialarbeiter/innen bzw. Bildungs- und Teilhabeberater/innen der beteiligten Schulen durch.

Die Evaluation hatte eine Laufzeit von 01/2017 bis 10/2017.

Veröffentlichungen

Forreiter, N., Gabler, A., Kotlenga, S., Mahnoli, F., Nägele, B., Pagels, N (2017).: **Evaluation des Programms Soziale Arbeit an Schulen in Nordrhein-Westfalen**. Abschlussbericht. Göttingen. ([Zum Download über www.mags.nrw](http://www.mags.nrw))

Ansprechpartner: [Niklas Forreiter und Nils Pagels](#)